

AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per E-Mail im **BOKU-International Relations**, e-mail: kuwi@boku.ac.at einzureichen. Die Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution ist bei BOKU- International Relations, Peter Jordan Straße 82A, 1190 Wien abzugeben. Bei Nichtvorlage kann der gesamte Stipendienbetrag rückgefordert werden (siehe Vereinbarung).

GRUNDINFORMATIONEN

1. Name der/des Studierenden: anonym

Studienrichtung: Habilitation

Gastinstitution: Copenhagen Business School

Gastland/Ort: Dänemark, Kopenhagen

Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes: von 01.07.2023 bis 15.09.2023

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

2. Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution:

Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(1 = nicht hilfreich bis 5 = sehr hilfreich)

☒ 5 BOKU- International Relations

☒ 4 Lehrende/r an der BOKU

☐ n.a. Studienpläne

☐ n.a. Studierende / Freunde

☒ 4 Gastinstitution

☒ 4 Homepage der Gastinstitution

Sonstige:

3. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

	Vor dem Aufenthalt im Ausland					Nach dem Aufenthalt im Ausland				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Leseverständnis	X	☐	☐	☐	☐	☐	X	☐	☐	☐
Hörverständnis	X	☐	☐	☐	☐	☐	X	☐	☐	☐
Sprechvermögen	X	☐	☐	☐	☐	X	☐	☐	☐	☐
Schreibvermögen	X	☐	☐	☐	☐	X	☐	☐	☐	☐

4. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: ☐ Ja ☒ Nein

1. Englisch	100%	2.	
3.		4.	

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben?

(Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben)

5. Gastland

n.a. – individuell für Habilitand*innen

6. Gastinstitution

n.a. – individuell für Habilitand*innen

7. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im Allgemeinen	☐	☐	☒	☐	☐
Studierende an der Gastinstitution	☐	☐	☐	☒	☐
ausländische Studierende an der Gastinstitution	☐	☐	☐	☒	☐

8. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Prof. Johannes Hattula, Prof. Sylvia von Wallpach

9. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(1 = niedrig bis 5 = sehr hoch)

☒	BOKU-International Relations
☒	von Lehrkräften an der BOKU
☒	von der Gastinstitution
☒	von Studierenden an der Gastinstitution
☐	von anderen:

10. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

n.a. – individuell für Habilitand*innen

11. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Dänischkenntnisse sind nicht notwendig; praktisch Jede*r spricht Englisch

12. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

X Ja ☐ Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche: Für mich nicht anwendbar, aber deutlich ersichtlich, dass diese organisiert wurden

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

13. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

☐ Studierendenheim ☐ Hotel / Pension / Gästehaus ☐ Zimmer in einer Privatwohnung
X ☐ eigene Wohnung ☐ Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

14. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

☐ Gastinstitution ☐ Freunde/Familie
X ☐ Wohnungsmarkt ☐ Andere:

15. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

16. Wie würden Sie den Unterstandsstandard einschätzen?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☒ 4 ☐ 5

17. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 x ☐ 5

18. Wie war der Zugang zu den Computern und zum E-Mail an der Gastinstitution?

(1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

x ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

19. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten (für einmalige An- u. Abreise): 275

Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier): 2221 / Monat,
davon:

1691 / Monat	Unterbringung
400 / Monat	Verpflegung
85 / Monat	Fahrtkosten am Studienort
45 / Monat	Kosten für Bücher, Kopien, etc.
n.a. / Monat	Studiengebühren
/ Monat	Sonstiges:

GESAMTBURTEILUNG

20. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht:

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 x ☐ 5

21. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 x ☐ 5

22. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

In akademischer Hinsicht:

Austausch mit Kolleg*innen

In soziokultureller Hinsicht:

Dänische Kultur

23. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

nein

24. Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:

☐ Ja x ☐ Nein ☐ weiß nicht

Wenn ja, warum?

25. Wie kann das KUWI - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Service4mobility ist nicht intuitiv zu bedienen; Informationen/Formulare für
Habilitation*innen anpassen

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website von BOKU-International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht wird, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an kuwi@boku.ac.at erklärt werden.

Ja x Nein ☐

Forschungsbericht

(Kurzdarstellung des Forschungsaufenthaltes aus wissenschaftlicher Sicht, ca. 1 Seite)

Mein Forschungsaufenthalt an der Copenhagen Business School (CBS) war eine außerordentlich bereichernde Erfahrung. Ich konnte an drei Forschungsprojekten, die im engen Zusammenhang mit meiner Habilitation sowie meiner Qualifizierungsvereinbarung stehen arbeiten und mich mit Kolleg*innen an der CBS dazu austauschen. Zusätzlich hielt ich einen Vortrag im Rahmen des „Education Research & Practice Cluster“ an der CBS sowie einen Vortrag am International Institute for Industrial Environmental Economics an der Lund University. Dabei erhielt ich wertvolles Feedback für laufende Forschungsprojekte und tauschte mich zu Erfahrung in Publikationsprozessen aus. Außerdem führte ich Gespräche für die Anbahnung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten mit Forscher*innen, die meine bisherigen Kenntnisse erweiterten.

Neben der akademischen Arbeit hatte ich auch die Gelegenheit, die dänische Kultur und Gesellschaft durch kulturelle Veranstaltungen und Ausflüge zu erkunden. Der Austausch mit dänischen sowie anderen internationalen Studierenden und Forscher*innen eröffnete spannende neue Perspektiven.

Ein Highlight meines Aufenthalts war die Möglichkeit, einen Kurs an der CBS Summer University zu unterrichten. Dabei entwickelte ich ein didaktisches Konzept für einen fünfwöchigen Kurs, der die aktive Beteiligung der Studierenden förderte. Während meines Aufenthalts lernte ich auch die Online-Lernplattform "CANVAS" sowie die internen Systeme und Prozesse in der Lehre der CBS kennen. Für den Kurs selbst erstellte ich Online-Multiple-Choice-Quizzes, die den Lernfortschritt der Studierenden kontinuierlich sowie eine Klausur die die Leistung zum Ende überprüfte und führte mündliche Prüfungen durch.

Insgesamt war mein Forschungsaufenthalt in Kopenhagen eine unvergessliche Erfahrung. Ich habe nicht nur fachlich profitiert, indem ich bestehende Forschungsprojekte weiterführen und neue initiiert konnte, sondern auch meine interkulturellen Kommunikationsfähigkeiten verbessern und neue Kontakte knüpfen können.

Ich bedanke mich sehr für die finanzielle Unterstützung im Rahmen des KUWI Stipendiums, die diesen Forschungsaufenthalt ermöglichte!

Herzliche Grüße,

C. G.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!